

Antrag auf Waldumwandlung in eine andere Nutzungsart gemäß § 8 LWaldG**MANSFELD
SÜDHARZ**Der Antrag ist zu stellen an:

Landkreis Mansfeld-Südharz
Umweltamt/Untere Forstbehörde
Rudolf-Breitscheid-Str. 20/22
06526 Sangerhausen

Daten Antragsteller**Name/Firma:** _____**Straße:** _____**PLZ/Ort** _____**Telefonnr.:** _____**Email:** _____**Datum:** _ _ _ _ _**Beantragte Waldumwandlungsfläche**

Für das (die) Grundstück (e) :

Gemarkung	Flur	Flurstück	Gesamtgröße (m ²)	Umwandlungsfläche (m ²)
Summe				

beantrage (n) ich (wir) die Genehmigung zur:

☐ dauerhaften Waldumwandlung☐ befristeten Waldumwandlung

von: _ _ _ _ _

bis: _ _ _ _ _

Beschreibung des Vorhabens

Die umzuwandelnde Waldfläche soll zukünftig als:

_____ genutzt werden.

Pläne und Erläuterungen für das gesamte Vorhaben und den entsprechenden Ersatz

(Erstaufforstung) habe(n) ich(wir) den Antragsunterlagen beigelegt:

☐

Ich (Wir) beabsichtige(n) die Waldumwandlung im Zeitraum von:

_____ bis _____

_____ durchzuführen.

(Erläuterung: der hier anzugebende Zeitraum beschreibt die für die tatsächliche Durchführung geplante Zeit. Nicht die Befristung der Maßnahme dem Grunde nach bei befristeter Waldumwandlung.)

Es besteht ein wirtschaftliches Interesse an der Umwandlung weil:

(Bei weiteren Begründungen bitte gesondertes Blatt)

Es besteht ein öffentliches Interesse an der Umwandlung weil:

(Bei weiteren Begründungen bitte gesondertes Blatt)

Ausgleich und Ersatz

Flächenhafter Ausgleich

Nach dem Walderhaltungsgrundsatz gemäß § 1 Abs. 1 LWaldG beabsichtige (n) ich (wir) zum vollen bzw. teilweisen Ausgleich der nachteiligen Wirkung der Umwandlung von Wald in eine andere Nutzungsart folgendes (e) Grundstück(e) aufzuforsten:

Gemarkung	Flur	Flurstück	Gesamtgröße (m ²)	Aufforstungsfläche (m ²)
Summe				

(Erläuterung: wenn für die zur Erstaufforstung vorgesehene Fläche noch keine Genehmigung nach § 9 LWaldG vorliegt, muss diese separat beantragt werden)

Maßnahmen zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Wälder

Nach dem Walderhaltungsgrundsatz gemäß § 1 Abs. 1 LWaldG beabsichtige (n) ich (wir) zum vollen bzw. teilweisen Ausgleich der nachteiligen Wirkung der Umwandlung von Wald in eine andere Nutzungsart folgende waldbauliche Maßnahmen durchzuführen:

Gemarkung:

Flur:

Flurstück:

Beschreibung der Maßnahme:

[illegible]

Maßnahmen zur Beseitigung oder erheblichen Verminderung von Altlasten im Wald

Zum vollen oder teilweisen Ausgleich nachteiliger Wirkungen der Umwandlung auf die Schutz- und Erholungsfunktion beabsichtige (n) ich (wir) folgende Altlasten im Wald zu beseitigen oder erheblich zu vermindern:

Gemarkung:

Flur:

Flurstück:

Beschreibung der Maßnahme:

Eigentumsnachweis

Ich (Wir) bin (sind) Eigentümer der umzuwandelnden Fläche(n) ☐

Der Eigentümer ist mit der Umwandlung einverstanden und hat mich (uns) schriftlich dazu bevollmächtigt ☐

Ich (Wir) bin (sind) Eigentümer der Ersatzfläche(n) ☐

Der Eigentümer ist mit der Ersatzaufforstung einverstanden und hat mich (uns) schriftlich dazu bevollmächtigt ☐

Entsprechende Nachweise sind den Antragsunterlagen beigelegt ☐

Das Hinweisblatt zum Antragsformular habe ich (wir) zur Kenntnis genommen ☐

Datum _____

Unterschrift _____